

der Rechte des Vogtes, die bei dieser wie bei so vielen Trugwerken des 12. Jh. den Anlass zu der Fälschung gaben.
H. Br.

131. In den Annales de la soc. d'émulation de Bruges LIX, 63—65 gibt R. Dupont Nachträge zu dem in früheren Jahrgängen derselben Zeitschrift veröffentlichten Verzeichnis Flandrischer Cartulare. Sie betreffen die Kirche zu Ingelmünster, Brügge, Hospiz St.-Hubert oder van Volden und Cordiers (linemaeckers); Oudenburg, Métiërs; Furnes, Gavegasthuis; St. Marienkirche zu Nieu-poort.
A. H.

132. Im Moyen Age, 2. série, t. XIII, 29—37 publizierte M. Jusselin die Abschrift einer Urkunde (1184—1191) mit den Facsimiles der Unterschriften von den Männern, die sie beglaubigten, darunter der des Kirchenrechtsgelehrten Stephan, der damals Abt von St.-Geneviève, später Bischof von Tournai war, und einen Brief desselben und des Bischofs Mauritius von Paris an den Papst Lucius III. von 1181.
O. H.-E.

133. Im Bull. de la soc. d'études de la province de Cambrai X (1907), 147—149 teilt H. Dubrulle eine Bulle Martins V. für das Kapitel von St. Peter in Lille mit.
E. M.

134. Zu den N. A. XXXIV, 293, n. 172 verzeichneten Doktorarbeiten von Dijon, in deren Anhang die Urkunden von St. Stephan in Dijon veröffentlicht werden, ist das Buch von G. Valat hinzugekommen: Poursuite privée et composition pécuniaire dans l'ancienne Bourgogne (1907), dem die Urkunden von 1155 bis 1200 beigegeben sind.
W. L.

135. Im Fonds Borghese des Vatikanischen Archivs hat A. Fayen ein Verzeichnis der Annaten der Reimser Kirchenprovinz unter Eugen IV. aus den Jahren 1431—1441 gefunden, wodurch die Lücke von 1433—1436 in den Originalregistern Eugens IV. zum Teil ausgefüllt wird. Er teilt daraus in den Analectes p. serv. à l'hist. eccl. de la Belgique XXXV, 261 sqq. alle Angaben mit, die bei Dubrulle, Les bénéficiers des diocèses d'Arras, Cambrai, Thérouanne, Tournai, sous le pontificat d'Eugène IV, d'après les documents conservés aux Archives d'État, à Rome (vgl. N. A. XXXI, n. 74. 273), fehlen.
A. H.

136. Ueber den gegenwärtigen Zustand des Mailänder Staatsarchivs, seine Geschichte, seine Be-